

Rübenzug IV, DR EP IV, bestehend
aus zwei Güterwagen sowie einem
Güterzug - Packwagen



Wir haben ja bei den vergangenen Sets immer wieder neue Wagentypen, Lackierungen und Beschriftungen ausgewählt um ein möglichst attraktives Zugbild zu vermitteln. So haben wir ja unter anderem auch den LOWA Wagen der Fa. PMT mit eingebunden, ferner ist auch ein 4-achs. Eas aus dem „DR – Miet Bestand“ im Einsatz.

Einige Kunden haben den Wunsch nach der „Kramerkiste“ geäußert, diesen Wagen der Fa. PSK haben wir ja im „Baustoffpendel I“ auch schon verplant. Im Rübenzug können wir diesen Wagentyp leider nicht verwenden, da die Rüben an den Zuckerfabriken mittels Wasserkanonen durch die geöffneten Seitentüren entladen wurden.

Da die „Kramerkiste“ bauartbedingt keine Türen hat, sondern nur mittels Bagger, Magnet, Kran oder ähnlich entladen werden kann, ist ein Einsatz im Rübenverkehr nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, aber im Sinne eines stimmigen Gesamtbildes macht das wenig Sinn etwas zu erfinden, was so in dieser Ausführung nicht gegeben hat.

Trotzdem ist uns auch für den **-nun wirklich-** letzten Teil vom DR - Rübenzug etwas „fürs Auge“ eingefallen, wobei wir hier auch einige Ihrer Kundenwünsche berücksichtigen können.

Es wurde z.B. der Wunsch nach einem Güterzug – Packwagen geäußert, diesem können wir hier vorbildgerecht entsprechen. Es war üblich, das in einigen Anbaugebieten die leeren Rübenwagen z.T. an ländlichen Ladestellen „in der Prärie“ zur Beladung bereitgestellt wurden. Ebenso verkehrten einige Rübenzüge als „Lumpensammler“ , d.h. diese haben auf ihrem Laufweg an jeder Milchkanne die nun beladenen Wagen eingesammelt. Das dazu notwendige Betriebspersonal wie z.B. Wagenmeister, Rangierer oder Zugbegleiter kann von nun an also standesgemäß im Packwagen / Güterzugbegleitwagen den Zug begleiten.

Wagen 1 :

Ausgewählt haben wir hierzu den Wagen vom Typ Pwgs 41 in der Version ohne Dachkanzel. Die Bedruckung / Lackierung wird sich an der DR EP IV orientieren, für das Wagengehäuse ist die Farbe RAL 6020 „Laubgrün“ vorgesehen. Damit wird sich das Modell von der Lackierung sehr deutlich von den bisherigen Serienmodellen unterscheiden.



Die Abbildung zeigt den Packwagen mit den beiden verschiedenen Wagenseiten (Abbildung = Tillig Fotomontage)

Da unsere Brigade(n) bei der DR , der LPG sowie der Zuckerfabrik Könnern (dahin sind ja gemäß der Beschriftungen an den Wagen unsere Rüben unterwegs....) im sozialistischen Wettbewerb zur Planerfüllung stehen, wird das auch auf dem Packwagen mit Kreide – Aufschriften dokumentiert. So wurden als

**„Beitrag zum XI Parteitag 43 Tonnen zusätzliche Zuckerrüben der
LPG Roggendorf / Kreis Gadebusch“**

erzeugt, geerntet und verladen. Somit dürfte sich die allgemeine Versorgungslage sicherlich etwas verbessern !

Wagen 2 :

Natürlich gehören auch wieder Güterwagen mit zum Set. Für den ersten Wagen haben wir wieder den 2-achs. Stahlwandwagen der Bauart Es vorgesehen. Auch hier wollen wir nach unseren Wagen mit Flicklack wieder einmal „Neuland“ betreten : Dieser Wagen wird komplett in RAL 8007 „Rehbraun“ lackiert und auch er wird sich durch diese helle Lackierung von allen bisherigen Wagen in dunkelbraun / rotbraun abheben.

Zusätzlich wird der Wagen ab Werk einige „Beulen“ und „Roststellen“ bekommen. Da diese nicht gedruckt sondern einzeln lackiert werden, ergibt sich somit von Wagen zu Wagen eine andere Optik.



Die Abbildung zeigt den Es – Wagen mit Beulen Roststellen (Abbildung = Tillig Fotomontage)

Auch hier wird es neben der typischen Rübenzug – Beschriftung noch einen weiteren Zusatzdruck geben. Sie erinnern sich sicherlich noch an unseren Rübenzug III, da war auf dem 4-achser der Schriftzug

„Jede Rübe ein Meilenstein auf dem Weg zum Sozialismus“

zu lesen. Dieser Schriftzug ist keine Erfindung, sondern dieser ist beim Thema Rübenzug und Rübentransport historisch belegt.

Zu dieser Parole gehörte noch eine Zeichnung mit einem Erntehelfer, der an den Blättern eine Rübe aus dem Erdreich zieht. Inzwischen haben wir ein Foto von dieser Zeichnung bekommen können, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Diese Zeichnung möchten wir nun ebenfalls auf unseren Es - Güterwagen übertragen. (siehe obige Fotomontage)

Wagen 3 :

Der dritte Wagen wird sich wieder der Bauart El , also nach belgischem / französischem Vorbild, orientieren. Durch die zwei Doppeltüren je Wagenseite wirkt diese Bauart recht interessant, zumal wir auch hier das Modell mit einem hellbraunem Grundlack (RAL 8007 „Rehbraun“) und diversen Beulen & Roststellen versehen werden. Ansonsten wird der Wagen auch die Rübenzug – Beschriftung erhalten und sich dadurch mit den übrigen Wagen harmonisch ergänzen.



Die Abbildung zeigt den El – Wagen mit Beulen Roststellen (Abbildung = Tillig Fotomontage)